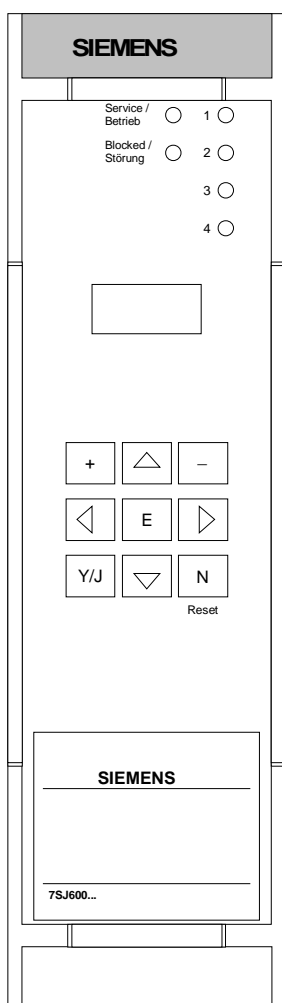


Service Information 7SJ600 und 7SJ601 Firmwareupdate V3.21 durch EPROM-Tausch



Ab sofort ist die Firmware Version V3.21 für den digitalen Überstromzeitschutz und Überlastschutz 7SJ600 lieferbar.

Die vorliegende Service-Information ist nur für Geräte ab dem Entwicklungsstand /BB und Firmwarestand V0.10/1.00/2.XX. Diese Serviceinformation beschreibt die Hochrüstung durch Tausch des EPROMs / FLASHPROMs auf der Prozessorkarte LES.

Bestelladresse für den Umrüstsatz lautet:

SIEMENS AG
PTD PA PTL1
Wernerwerkdamm 5
13623 Berlin

Bestellnummer für Hochrüstung 7SJ600 und 7SJ601:

Gerät	Firmware	EPROM-Satz
7SJ600	V3.21	C73207-A309-D144-2
7SJ601	V3.21	C73207-A309-D163-2

Bei der Bestellung ist außerdem im Klartext anzugeben:

- Anzahl der Geräte
- MLFB und Fab.-Nr.
- Bisherige Firmwareversion
- Neue Firmwareversion (V3.21)

Bestellverfahren AGAVE, LABIV, SAP etc.


Bestellzettelempfänger ist UMWB.

Der Firmwaretausch darf nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM		
				Bearb.	Zachariae			
				Gepr.				
				Norm.				
				(liesmich_EPROM)				
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG PTD PA D CC Energieübertragung und - verteilung			C53000-A1000-X090-1C-20	Blatt 1 / 8
1B	Firmware	15.07.02	Zi					
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC					
Zust	Mitteilung	Datum	Name					

Bei Austausch vor Ort empfehlen wir nach der folgenden Anleitung zu verfahren:

1. EGB-Maßnahmen beachten.

	<p>ACHTUNG Nur geschultes Personal darf die Verpackung öffnen Elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB)</p>	<p>W A R N U N G Bei Durchführung der Änderungsmaßnahmen vor Ort sind unbedingt die Handhabungshinweise für den Umgang mit elektrostatisch gefährdeten Baugruppen und Bauelementen zu beachten (EGB).</p>
	<p>ATTENTION Observe Precautions for Handling Electrostatic Sensitive Devices</p>	

2. Durch den Firmwaretausch erhält das Gerät wieder die Parametereinstellungen wie bei Auslieferung ab Werk.
3. Die Einstellungen und Rangierungen des Schutzgerätes vor dem Firmwaretausch mit Hilfe von Tastaturfolie, 7XR50 oder Laptop/PC mit DIGSI notieren oder auslesen.
4. Schutzgerät freischalten.
5. Kunststoffabdeckungen (oben und unten) an der Frontseite des Gerätes entfernen und die darunterliegenden zwei Schlitzschrauben lösen.
6. Einschub an der Frontabdeckung anfassen, aus dem Gehäuse herausziehen, und mit der Leiterplatte nach unten auf die EGB-Unterlage legen.
7. Den Aluminiumrahmen auf der Seite der Anschlußklemmen durch leichten Zug von den fünf Federklammern lösen (siehe Bild 1, Seite 6).
8. Durch Drücken auf die beiden Einrasthebel (siehe Bild 1, Seite 6) den Aluminiumrahmen von der Frontabdeckung lösen und entfernen.
9. Die zwei Stecker der Flachbandkabel (von der Frontabdeckung kommend) von der Leiterplatte (Buchsen X2 und X13) vorsichtig lösen und abziehen.
10. Einschub drehen (Platinenseite oben) und durch Drücken der beiden übrigen Einrasthebel (Bohrungen in der Leiterplatte) die Frontabdeckung von der Leiterplatte ziehen.

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG PTD PA D CC Energieübertragung und - verteilung			Blatt
1B	Firmware	15.07.02	Zi				
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC	C53000-A1000-X090-1C-20			2 / 8
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

11. Den Einschub wieder umdrehen (Platinenseite unten), so daß die Anschlußklemmen nach links zeigen.
12. Das auszutauschende EPROM befindet jetzt sich auf der Bauteilseite der Platine rechts unten (Lage siehe Bild 2, Seite 7).
13. Das EPROM mit dem entsprechenden PLCC-Ausziehwerkzeug herausziehen. Neugeliefertes EPROM/FLASHROM, Beschriftung lt. nachfolgender Tabelle, vorsichtig in den Sockel auf der Prozessorleiterplatte LES einsetzen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß die IC-Markierung mit der Sockel-Markierung übereinstimmt.

7SJ600/1 V3.21

P73506-A1-A148-2

W A R N U N G !

Durch unsachgerechte Handhabung des PLCC-Ausziehwerkzeuges oder falsches Einsetzen der EPROMs werden die EPROM-Sockel irreparabel beschädigt.

14. Die Platine wieder in die Führungen der Frontabdeckung schieben, bis die beiden Hebel in den Bohrungen der Leiterplatte einrasten.
15. Den Aluminiumrahmen zunächst wieder in die Führungen der Frontabdeckung schieben, bis die beiden Hebel der Frontabdeckung in den Bohrungen des Rahmens einrasten.
16. Den Aluminiumrahmen auf der Seite der Anschlußklemmen durch leichtes Drücken wieder mit den fünf Federklammern einrasten lassen (siehe Bild 1, Seite 6).
17. Abschließend den Einschub wieder in das Gehäuse schieben und mit den zwei Schlitzschrauben befestigen. Kunststoffabdeckungen wieder fixieren.
18. Schutzgerät einschalten.

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG			C53000-A1000-X090-1C-20 Blatt 3 / 8
1B	Firmware	15.07.02	Zi	PTD P A D C C			
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC	Energieübertragung und - verteilung			
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

19a. **Möglichkeit 1:** Umrüstung von V0.10/1.00 --> auf V3.21

Tasten	Anzeige deutsch	Anzeige englisch	Bemerkung
	FEHLER MONITOR	ERROR MONITOR	
⇒	AXX XX.XX.XX	AXX XX.XX.XX	1 x Pfeiltaste nach rechts
↓↓↓↓	URANLAUF	orgSTART	4 x Pfeiltaste nach unten
E	URANLAUF START ?	launch orgSTART ?	
Y/J	URANLAUF LAEUFT	orgSTART executed	Gerät macht einen Uranlauf
	7SJ600 V3.21	7SJ600 V3.21	

19b. **Möglichkeit 2:** Umrüstung von V2.XX --> auf V3.21

Tasten	Anzeige deutsch	Anzeige englisch	Bemerkung
	7SJ600 VX.XX	7SJ600 VX.XX	oberste Bedienebene Firmwareversion
↓↓↓	ZUSATZ FKT.	ADDITION FUNCTION	3 x Pfeiltaste nach unten
⇒	DATUM UHRZEIT	TIME SETTING	1 x Pfeiltaste nach rechts
↓↓	MONITOR	MONITOR	2 x Pfeiltaste nach unten
E	CW:	CW:	
- + - E	CW OK_	CW OK_	CODEWORT wurde übernommen
⇒⇒	AXX XX.XX.XX	AXX XX.XX.XX	2 x Pfeiltaste nach rechts
↓↓↓↓	URANLAUF	orgSTART	4 x Pfeiltaste nach unten
E	URANLAUF START ?	launch orgSTART ?	
Y/J	URANLAUF LAEUFT	orgSTART executed	Gerät macht einen Uranlauf
	7SJ600 V3.21	7SJ600 V3.21	

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG			Blatt C53000-A1000-X090-1C-20 4 / 8
1B	Firmware	15.07.02	Zi	PTD P A D C C			
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC	Energieübertragung und - verteilung			
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

20. Nach korrektem Hochlauf leuchtet die grüne Betriebs-Leuchtdiode und im Display erscheint die Geräte- MLFB-Nr. mit der eingesetzten Firmware-Version. Die Firmware-Umrüstung ist damit abgeschlossen. Die Geräte-Einstellung entspricht der Parameter-Voreinstellung bei MWB-Auslieferung.
21. Das Gerät ist nun zur normalen IBS bereit (Eingabe der kundenspezifischen Parameter usw.).
22. Das ausgetauschte EPROM ist fachgerecht zu entsorgen.
23. Für unsere interne Statistik benötigen wir eine formlose Umrüstmeldung von Ihnen. Senden Sie uns diese bitte an die nachfolgende Adresse. Die Umrüstmeldung muß die MLFB, die Fabrikationsnummer und den Firmwarestand der Geräte enthalten.

SIEMENS AG
 PTD PA PTL1
 Wernerwerkdamm 5
 13623 Berlin

Bitte geben Sie bei Rückfragen die vollständige MLFB-Bezeichnung und die Fabrikationsnummern der betroffenen Baugruppen / Geräte an.

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG		C53000-A1000-X090-1C-20	Blatt 5 / 8
1B	Firmware	15.07.02	Zi	PTD PA D CC			
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC	Energieübertragung und - verteilung			
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

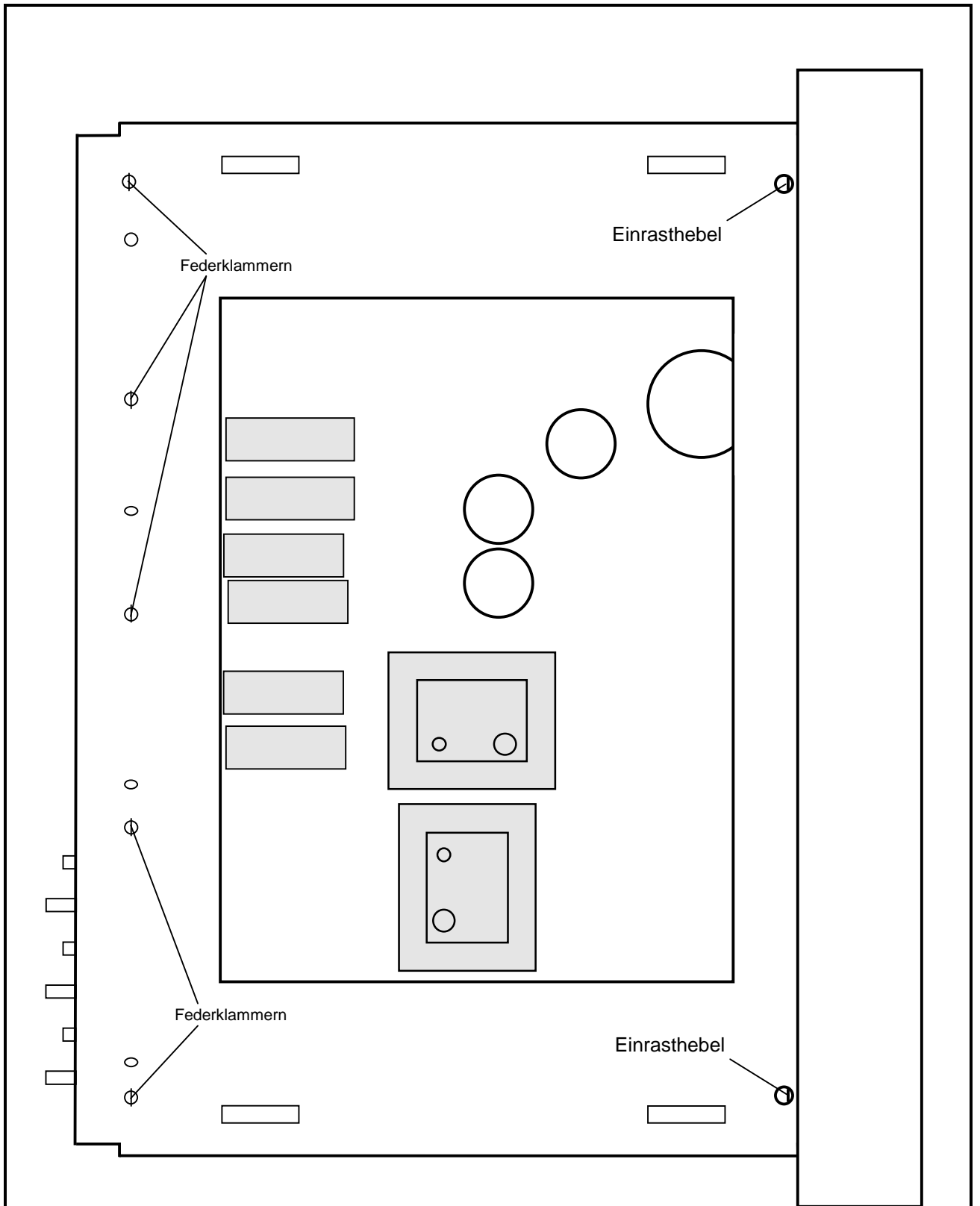


Bild 1: 7SJ600/1, Einschub mit Aluminiumrahmen, Lage der Federklammern und Einrasthebel

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	Blatt
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			C53000-A1000-X090-1C-20
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG			
1B	Firmware	15.07.02	Zi	PTD PA D CC			
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC	Energieübertragung und - verteilung			
Zust	Mitteilung	Datum	Name				
							6 / 8

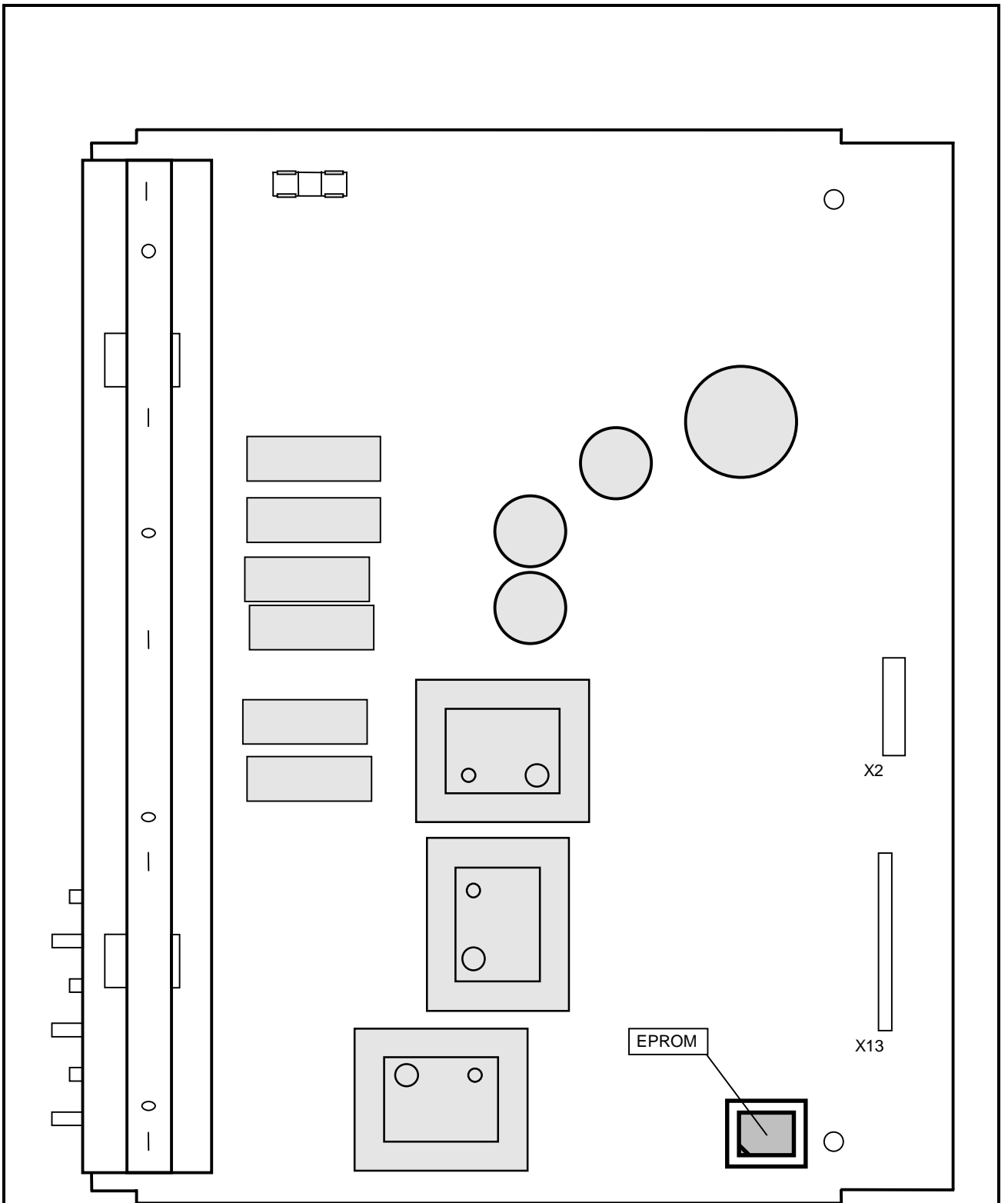


Bild 2: 7SJ600/1, LES-Leiterplatte, Bauelementeseite und Lage des EPROM

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	Blatt 7 / 8
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG PTD PA D CC Energieübertragung und - verteilung			C53000-A1000-X090-1C-20
1B	Firmware	15.07.02	Zi				
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC				
Zust	Mitteilung	Datum	Name				



WARNUNG

Beim Betrieb können in Geräten und Baugruppen je nach Ausführung und Anwendung gefährliche elektrische Spannungen auftreten. Unsachgemäßer Umgang mit diesen Geräten kann deshalb zu schweren Körperverletzungen oder erheblichen Sachschäden führen.

Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät arbeiten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Anleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die örtliche Siemens-Niederlassung anfordern.

QUALIFIZIERTES PERSONAL

sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über entsprechende Qualifikationen verfügen, wie z.B.:

- Ausbildung oder Unterweisung bzw. Berechtigung Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik für elektrische Stromkreise zu betreiben und zu warten.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung
- Schulung in Erster Hilfe



WARNING

Dangerous voltages in devices and modules during operation depending on the design and application. Incorrect use of these devices can therefore result in severe personal injury or substantial damage to property.

Only suitably qualified staff should work on this device.

Correct and safe operation of this device is dependent on proper handling, installation, operation and maintenance.

Should you require further information, or should particular problems occur which are not handled in sufficient depth in the Instructions, help can be requested through your local Siemens Office or representative.

QUALIFIED PERSON

A "qualified person" is one who is familiar with the installation, construction and operation of the device and who has the appropriate qualifications, e.g.

- is trained and authorized to operate and maintain devices/systems in accordance with established safety practices for devices with electrical circuits.
- is trained in the proper care and use of protective equipment in accordance with established safety practices.
- is trained in first aid.

Änderungen vorbehalten !

				Datum	15.11.2000	Service-Information 7SJ600/1 /BB... V0.10/1.00/2.XX->V3.21 Firmwaretausch durch EPROM	
				Bearb.	Zachariae		
				Gepr.			
				Norm.			
				(liesmich_EPROM)			
1C	Firmware	31.07.03	Zi	SIEMENS AG PTD PA D CC			Blatt
1B	Firmware	15.07.02	Zi				
1A	Erstausgabe	15.11.00	ZC	Energieübertragung und - verteilung			C53000-A1000-X090-1C-20
Zust	Mitteilung	Datum	Name				
							8 / 8